

Wien, am Samstag, den 20. Oktober 1928

Keine Sitzungen im Rathaus. In der kommenden Woche tritt weder der Wiener Stadtsenat zusammen, noch tagt der Wiener Gemeinderat.

Enthüllung des Grabdenkmales für Stadtrat Siegel. Bekanntlich ist am 30. Oktober des vorigen Jahres Stadtrat Franz Siegel gestorben. Er war von 1920 bis zu seinem Todestag amtsführender Stadtrat für technische Angelegenheiten. Seiner rastlosen Initiative ist insbesondere das umfassende Wohnbauprogramm der Gemeinde Wien zu verdanken. Nächsten Samstag um 1/2 4 Uhr nachmittags wird auf dem Ottakringer Friedhof seine Aschenurne in der von der Stadt Wien gewidmeten Urnen-grabstelle beigesetzt. Gleichzeitig wird auch das Grabdenkmal enthüllt, das die Gemeinde Wien dem Verstorbenen gewidmet hat. Das Grabdenkmal ist aus Untersberger Marmor und trägt auf seiner Vorderseite das Relief Franz Siegels. Oberhalb des Reliefs sind links und rechts Embleme, die das Baugewerbe und die Technik darstellen.

Die neuen städtischen Autobusse. Der Wiener Gemeinderat hat gestern die Eröffnung von zwei neuen Autobuslinien beschlossen, die von der Volksober auf den Reumannplatz und vom Westbahnhof auf den Ptaterstern führen werden. Die beiden Linien werden schon mit den neuen Autobussen betrieben. Die Wagen sind durchwegs österreichisches Erzeugnis. Sie haben 32 Sitzplätze und 18 Stehplätze. 15 Sitzplätze sind im Nichtraucherabteil, 3 auf der mittlern Plattform und 14 im Raucherabteil. Von den Stehplätzen sind 9 im Nichtraucher- und 9 im Raucherabteil. Der Einstieg in den Wagen befindet sich in der Mitte der linken Wagenseite. Die neuen Autobusse sind 3'3 Meter hoch, rund zehn Meter lang und 2'3 Meter breit. Sie sind mit einem sechzigpferdigen Motor ausgestattet und können eine Stundengeschwindigkeit von 35 Kilometer erreichen. Die Wagen sind heizbar und haben auch eine besonders gute Ventilation. Neben den üblichen Handbremsen haben sie auch noch eine Luftdruckbremse. Auf den neuen Autobussen werden ein Fahrer und ein Schaffner Dienst machen.

Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum. In der Ausstellung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in der Volkshalle des Neuen Wiener Rathauses spricht morgen Sonntag um 10'30 Uhr vormittags Dr. Jungbauer über "Kulturepochen der Menschheit".

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Im Zuge der Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung werden in Hietzing die Rohrbacherstrasse, Auhofstrasse und Deutschordenstrasse elektrisch beleuchtet.

Minister Painleve bei Bürgermeister Seitz. Der französische Kriegeminister Painleve besichtigte heute vormittag die wichtigsten städtischen Fürsorgeeinrichtungen und einige kommunale Wohnhausanlagen. Der Gast erkundigte sich eingehend über viele Einzelheiten und bezeichnete diese Einrichtungen als vorbildlich. Nachmittags stattete Minister Painleve dem Bürgermeister im Rathaus einen Besuch ab. An dem Empfang nahmen teil: Der Wiener französische Gesandte Graf Clauzel, der Gesandtschaftssekretär Dr. Barois, der französische Handelsattache Dr. Poujol, Professor Dunan, Direktor Bourguignon, Madame Clemenceau, Hofrat Berta Zuckerkanndl-Szepe, Staatskanzler a. D. Dr. Renner, die Vizebürgermeister Emmerling und Hoss, die Landtagspräsidenten Dr. Danneberg und Zimmerl sowie die meisten amtsführenden Stadträte.